

<b>Maßnahmenblatt Nr. 1</b>	<b>Wald (LRT 9130, 9180*, 91D0*)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Seeuferbereich					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Eisvogel Art: Schwarzspecht Art: Seeadler LRT: 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum) LRT: 9180* Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion) LRT: 91D0* Moorwälder					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Verbesserung des Erhaltungszustands					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	9130: Die Bestände sind aufgrund der schmalen, bandartigen Form und der Kleinflächigkeit sehr inhomogen. Das Spektrum reicht von kleinflächigen, naturnahen Buchen-Reinbeständen mit naturnaher Krautschicht und Altbäumen bis hin zu stark forstlich geprägten Beständen mit Nadelholzanteil oder Aufforstungen mit artenarmer Krautschicht. Bereiche mit markantem Altbaum-Bestand sind vor allem entlang des Südufers an dem bewaldeten, fossilen Kliff zu finden. 9180* Schlucht- und Hangmischwald: ist an einem steilen Abschnitt des fossilen Kliffs am Südufer des Selenter Sees zwischen Selent und Grabensee ausgebildet. Es fehlen Alt- und Totholz sowie Biotopbäume. 91D0* Moorwald : einschichtiger Bestand wegen Aufforstung					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
Notwendige Erhaltungsmaßnahme/ Wiederherstellung	LRT 9130, 9180* u. 91D0*: Keine Erhöhung des Anteils nicht heimischer Baumarten durch Anbau Erhaltung des vorhandenen Alt- und Totholzanteils Erhalt unterschiedlicher Altersphasen Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen Erhat bodenschonender Bewirtschaftung Erhaltung der ungestörten lebensraumtypischen hydrologischen Bedingungen und bei 91D0* der oligotrophen Nährstoffverhältnisse					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung

			dauerhaft		Eigentümer, Untere Naturschutzbehörde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	z.T. abgestimmt					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.2.1.					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 2</b>	<b>Erhaltung des nährstoffarmen, kalkhaltigen Zustands des Sees (LRT 3140)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	nördlich Selent					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Armleuchteralgen Art: Seeadler Art: Wasservögel (Brut) Art: Wasservögel (Rast) LRT: 3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Erhaltung eines oligotrophen Sees in gutem ökologischen Zustand.					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Der Selenter See ist der einzige See in Schleswig-Holstein in gutem ökologischen Zustand. Nährstoffeinträge von umliegenden landwirtschaftlich genutzten Flächen sind zu minimieren.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
Notwendige Erhaltungsmaßnahme/ Wiederherstellung	Vermeidung von Nährstoffeinträgen durch Oberflächenwasser, Grabenzuläufe und Drainagen von landwirtschaftlich genutzten Flächen					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		LKN, LLUR, Untere Wasserbehörde, Eigentümer	Wasserrahmenrichtlinie
<b>Stand der Abstimmung:</b>						
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.2.2.					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 3</b>	<b>naturnahe Waldnutzung</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Nord-, West- und Südufer des Selenter Sees					
<b>LRT oder Arten:</b>	LRT: 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald ( <i>Carpinion betuli</i> )					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Verbesserung des Erhaltungszustands von Waldbeständen					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Wald ist z.T. mit nicht standortheimischen Gehölzen oder einschichtig bestanden durch Aufforstung. Es fehlen Alt- und Totholz sowie altersgemischte Bestände.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
weitergehende Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der derzeit insgesamt schonenden forstlichen Nutzung, ggf. Orientierung an den entsprechenden Handlungsgrundsätzen der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten</li> <li>- Förderung von Alt- und Totholz</li> <li>- Erhaltung von Biotopbäumen</li> <li>- Aufbau unterschiedlicher Altersphasen</li> <li>- Verwendung standortheimischer Arten</li> </ul>					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Eigentümer, Untere Naturschutzbehörde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	z.T. abgestimmt					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.1.					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 4</b>	<b>Entwicklung Auwald (91E0*)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Süd- und Westufer des Selenter Sees					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Ringelnatter LRT: 91E0* Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, ... Salicion albae)					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Verbesserung des Erhaltungszustands, keine Nutzung.					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Es fehlen hauptsächlich Alt- und Totholz. Zusätzlich zu zwei kleinflächigen Vorkommen am Südufer sind 17 ha als Entwicklungsfläche zum LRT 91E0* am Süd-, West- und Nordufer im nassen Bereich der Feucht- und Sumpfwälder ausgewiesen.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
weitergehende Entwicklung	Entwicklungsflächen zu LRT 91E0*: Ungestörte Entwicklung ohne Nutzung Förderung von Alt- und Totholz Aufbau unterschiedlicher Altersphasen Verwendung standortheimischer Arten Erhaltung der ungestörten hydrologischen Bedingungen und oligotropher Nährstoffverhältnisse					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Eigentümer, Untere Naturschutzbehörde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	mit Verwalter und Eigentümern besprochen					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.2					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 5</b>	<b>Umwandlung von Nadel- in Laubholzbestände</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	innerhalb des NSG am Nordufer südlich Warderhof					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Seeadler LRT: 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Entwicklung von standortgerechtem Waldbestand					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Da die Nadelholzbestände z.T unzugänglich sind und/oder im Bereich eines Seeadlerhorsts liegen, kann die Umwandlung durch Sukzession entstehen.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
weitergehende Entwicklung	Innerhalb des NSG gibt es südlich und südwestlich Warderhof vier sowie südlich Neuhaus zwei Flächen mit Nadelholzbeständen, die langfristig durch Sukzession in Laubholz umgewandelt werden sollten.					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Eigentümer, Untere Naturschutzbehörde	
<b>Stand der Abstimmung:</b>	mit Eigentümern besprochen					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.3					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 6</b>	<b>Wiederherstellung des LRT 7230 auf der ehemaligen Orchideenwiese</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	östlich der Badestelle Pülsen					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Röhriger Wasserfenchel Art: Steifblättriges Knabenkraut Art: Sumpf-Dreizack Art: Sumpf-Stendelwurz LRT: 7230 Kalkreiche Niedermoore					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Wiederherstellung des ehemals artenreichen LRT 7230 auf der ehemaligen Orchideenwiese.					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Die Fläche wurde 1983 als artenreiches Grünland mit hervorragendem Orchideenbestand als Biotop Nr. 1628074 kartiert. Durch Verschilfung und Ausbreitung des Bruchwalds sind die wertvollen Arten verschwunden. Die extensive Nutzung der Gesamtfläche sowie die Mahd der verschilften Bereiche werden empfohlen, da die wertvollen Pflanzenarten inzwischen alle verschwunden sind. Entbuschung und Waldumwandlung im südlichen Teil im Bereich des Bruchwalds werden als weitergehende Maßnahme empfohlen, wenn die Schilfmahd sich als erfolgreich herausstellt.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
weitergehende Entwicklung	Der Bruchwald hat sich im Lauf der Jahre im früher noch genutzten Randbereich der Wiese ausgebreitet, sodass die Orchideen verschwunden sind. Wiederherstellung des LRT 7230 durch Schilfmahd sowie Entfernung und Rückschnitt von Gehölzen im Randbereich des Schilfgürtels und des Bruchwalds auf der ehemaligen Orchideenwiese östlich der Badestelle Pülsen.					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Eigentümer, Untere Naturschutzbehörde, Nutzer	Sonstige Maßnahmen, S + E Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	mit Verwalter besprochen					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.4					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 7</b>	<b>Extensive Grünlandnutzung des Grünlands im Uferbereich</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	südlich der Badestelle Selent (Möltorp), westlich Pülsen (NSG), nördlich Seekruger Bucht					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Kuckucks-Lichtnelke Art: Sumpf-Dreizack Art: Wiesen-Schaumkraut					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Extensive Grünlandnutzung der südlich an die Badestelle Selent angrenzenden Niederung, der ehemaligen Orchideenwiese westlich von Bellin sowie der übrigen ufernahen Grünlandflächen westlich von Pülsen und nördlich der Seekruger Bucht innerhalb des Naturschutzgebiets "Nordteil des Selenter Sees und Umgebung" zur Förderung des Artenreichtums.					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Eine südlich der Badestelle Selent angrenzende Grünlandniederung ist 1983 im östlichen Teil als artenreiches Grünland mit Seggenriedern in den nassen Bereichen (Biotop Nr. 1728141) kartiert worden. Der Artenbestand ist durch zu intensive Nutzung und Düngung ärmer geworden. Westlich von Bellin gibt es eine ehemalige Orchideenwiese (ehemaligen Netz-Trockenplatz), der nach Grabenaushub nur einmal spät jährlich gemulcht wird und verschilft ist. Innerhalb des NSGs "Nordteil des Selenter Sees und Umgebung" gibt es zwei weitere ufernahe Grünlandflächen westlich von Pülsen und nördlich der Seekruger Bucht.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
weitergehende Entwicklung	Förderung des Artenreichtums von Feuchtgrünland im Uferbereich					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Eigentümer, Untere Naturschutzbehörde, Nutzer	Vertragsnaturschutz, Ankauf/Pacht
<b>Stand der Abstimmung:</b>	Selent: mit Eigentümern besprochen, Vertragsnaturschutz empfohlen, DVL beteiligt					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.5					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 8</b>	<b>Verzicht auf Fischerei in der inneren Giekauer Bucht</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	im NSG: innere Giekauer Bucht im Nordosten des Selenter Sees					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Haubentaucher Art: Kolbenente Art: Reiherente Art: Tafelente LRT: 3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armelechteralgen					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Vermeidung der Störung von flugunfähigen mausernden Wasservögeln					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Unter den Zielarten der Rastvögel sind insbesondere auch Tafelente und Reiherente zu nennen als die wichtigsten Tauchenten. Die Ungestörtheit der Mauser- und Rastmöglichkeiten ist ansatzweise durch das große NSG gesichert, aber das Befahren des NSGs durch den Fischer stellt eine erhebliche Beeinträchtigung dar, da immer wieder Tausende von Wasservögeln hierdurch aufgejagt werden. Dieser Stress ist besonders groß in der Mauserzeit, wenn Wasservögel flugunfähig sind (Koop 2012).					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
weitergehende Entwicklung	Verzicht auf Fischerei in der inneren Giekauer Bucht zum Schutz vor Störungen von mausernden (flugunfähigen) Wasservögeln in der Hauptmauserzeit vom 1. Juli- 15. September					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			jährlich		Eigentümer, Untere Naturschutzbehörde, Nutzer	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	mit Eigentümern einvernehmlich besprochen					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.7					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 9</b>	<b>Extensive Grünlandnutzung der ehemaligen Orchideenwiese in Pülsen</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1628-302 Selenter See					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	östlich der Badestelle Pülsen					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Gemeines Zittergras Art: Röhriger Wasserfenchel Art: Sumpf-Dreizack Art: Sumpf-Segge					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Wiederherstellung der ehemals artenreichen Nassgrünlands/ Orchideenwiese					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Die Fläche wurde 1983 als artenreiches Grünland mit hervorragendem Orchideenbestand als Biotop Nr. 1628074 kartiert. Diese Arten sind durch zu intensive Nutzung verschwunden. Durch extensive Nutzung der Gesamtfläche, keine Düngung, zunächst zweimalige Mahd, Abtransport des Mahdguts sollen der Fläche Nährstoffe entzogen werden. Wenn die Fläche nährstoffärmer und artenreicher wird, kann auf eine spätere Mahd umgestellt werden.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
weitergehende Entwicklung	Förderung des Artenreichtums der in der Vergangenheit zu intensiv genutzten und gedüngten ehemaligen Orchideenwiese.					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Eigentümer, Untere Naturschutzbehörde, Nutzer	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	mit Verwalter besprochen					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.4					